## THEMENÜBERSICHT

02.02.2025 Gott nahe zu sein – Samuel Kißner

16.02.2025 im Kampf stehen – Samuel Kißner

02.03.2025 In Ehrfurcht staunen – Jan-David Ebner

get together **(zusammenkommen)** Drei Wochen ist keine lange Zeit und trotzdem wollen wir als Gruppe zusammenwachsen. Auch wenn Ihr schon länger als Gruppe gemeinsam unterwegs seid, tut es gut, erst einmal „aufzutauen" und mit der Themenreihe und den Erwartungen der anderen vertraut zu werden. Wir reflektieren die „Schritte", die wir die letzte Woche versucht haben. Mit Blick auf die Predigt vom Sonntag nehmen wir uns Zeit für einen Austausch und konkrete Fragen führen uns in das Thema ein. Wir hören aufeinander und starten mit einem Gebet. *[25min]*

get more **(mehr bekommen)** Wir nehmen das Thema in den Blick und vertiefen die Predigt vom Sonntag in einer Bibelarbeit/Input. Eine Person aus der Gruppe sollte sich vorbereiten. *[25min]*

get on **(weitermachen)** Jüngerschaft passiert „jeden Tag". Wie kann die Woche aussehen? Welche Aufgaben nimmt jeder persönlich mit? Hier muss es konkret werden. Jeder soll sich überlegen, was er in der Woche umsetzen will. *[10min]*

get ready **(bereit machen)** Gebetzeit *[10min]*

## HINWEISE & IDEEN

Im Folgenden findest du kurz und überblicksartig Hinweise für das Setting eurer Kleingruppe. Wenn du Leiter der Abende bist, findest du vielleicht hilfreiche Tipps. Als Teilnehmende könnt ihr sie gerne überspringen. Wenn ihr schon länger als Gruppe unterwegs seid, fühlt euch frei den Ablauf und die Rahmenbedingungen für euch anzupassen. Auch Inhalte der einzelnen Einheiten könnt ihr so abändern, wie es für eure Gruppe stimmig ist.

Rahmen: Jeder sollte seine Bibel und am besten ein/sein Notizbuch dabeihaben. Jüngerschaft geht nur über Verbindlichkeit. Die Länge der Abende sollte auf 2 Stunden beschränkt sein. Das Material sieht 90 Minuten vor.

Inhalte: Das Kleingruppenmaterial wird individuell vom Prediger des jeweiligen Sonntags zusammen vorbereitet und dann online auf der Homepage unter der Rubrik „Predigten" als Download bereitgestellt. Die Predigt ist also „Voraussetzung" und sollte möglichst im Livestream oder per Podcast nachgehört werden.

Beachtenswert: Achtet auf Vertraulichkeit und Wertschätzung in euren Treffen. Jüngerschaft braucht Ehrlichkeit. Damit sich jeder sicher fühlen kann, bleibt alles, was bei Treffen gesprochen wird, vertraulich. Wir hören zu und verzichten auf Kommentare und Ratschläge – wenn nicht bewusst dafür gerade der Raum ist. Und denkt daran – in der Kürze liegt die Würze.

Feedback: Wir sind dankbar, wenn ihr uns als Kleingruppe Feedback zum Material gebt. Das könnt ihr unter folgendem Link für jedes Material einzeln tun: https://forms.office.com/e/CXetMAqBvS oder den folgenden QR-Code einscannen.

Samuel Kißner

## EINFÜHRUNG

In dieser Predigtreihe „Einfach beten“ schauen wir Mose über die Schultern, von dem es heißt: „Gott redete mit ihm von Angesicht zu Angesicht wie ein Mann mit seinem Freund!“

In diesem Textabschnitt erleben wir, wie Gott und Mose über die Zukunft des Volkes Israel verhandeln.

Gott ist bedient vom Abfall des Volkes, das sich ein goldenes Kalb als Gott gemacht hat und es verehrt! Er will es vernichten. Aber Mose hält dagegen. Er tritt für sein Volk ein!

Deswegen das Thema: **„im Kampf stehen“.** Das klingt herausfordernd und wirft Fragen auf:

- Was genau passiert, wenn wir im Gebet kämpfen.
- Mit wem und für was kämpfen wir?
- Müssen wir Gott überreden, das Richtige zu tun?

Die Beantwortung dieser Fragen hat Auswirkungen auf unser Verständnis von Gebet.

### get together *[25min]*

? Für andere bitten und einstehen im Gebet wird Fürbitte genannt! Was bewirkt das Gebet für andere?

? Wie würdest Du das Beschreiben, wenn Du für anderen betest? Was machst Du da? Wie redest Du mit Gott?

? Kann man Gottes Plan ändern? Kann man Gott durch Gebet umstimmen? Was meint Ihr?

### get more *[25min]*

! Lest 2.Mose 32, 7-14

7 Der HERR sprach aber zu Mose: Geh, steig hinab; denn dein Volk, das du aus Ägyptenland geführt hast, hat schändlich gehandelt.  8 Sie sind schnell von dem Wege gewichen, den ich ihnen geboten habe. Sie

haben sich ein gegossenes Kalb gemacht und haben's angebetet und ihm geopfert und gesagt: Dies sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben. 9 Und der HERR sprach zu Mose: Ich habe dies Volk gesehen. Und siehe, es ist ein halsstarriges Volk. 10 Und nun lass mich, dass mein Zorn über sie entbrenne und sie verzehre; dafür will ich dich zum großen Volk machen.
11 Mose besänftigte das Angesicht des HERRN, seines Gottes und sprach: Ach, HERR, warum will dein Zorn entbrennen über dein Volk, das du mit großer Kraft und starker Hand aus Ägyptenland geführt hast? 12 Warum sollen die Ägypter sagen: Er hat sie zu ihrem Unglück herausgeführt, dass er sie umbrächte im Gebirge und vertilgte sie von dem Erdboden? Kehre dich ab von deinem glühenden Zorn und lass dich des Unheils gereuen, das du über dein Volk bringen willst.
13 Gedenke an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir selbst geschworen und verheißen hast: Ich will eure Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel, und dies ganze Land, das ich verheißen habe, will ich euren Nachkommen geben, und sie sollen es besitzen für ewig. 14 Da gereute den HERRN das Unheil, das er seinem Volk angedroht hatte.

! Tauscht über den Abschnitt aus.

? Ein Gott, der negative Gefühle hat: Zorn und Eifersucht. Wie passt das zu Deinem Gottesbild? Was irritiert Dich?

? Ist es rechtens, dass Gott so reagiert? Ist es rechtens, dass er sein Volk vernichten will?

Gott irritiert in dreifacher Hinsicht: Sein Gefühlsausbruch, die Zuweisung der Verantwortung an Mose (Dein Volk, dass Du…) und „Ich will Dich zu einem großen Volk machen, Mose!"

Mein Gott das ernst? Was will Gott bewirken?

? Liebst Du Dein Volk, Dein Bundesland, Deine Ortschaft?

Was fällt Dir schwer daran?

! Mose distanziert sich nicht von seinem Volk. Er übernimmt Verantwortung! Woran kann man das erkennen?

? Wie reagiert Mose und wie argumentiert er? (V.11ff und V.32!)

Die Schlachter Bibelübersetzung 2000 schreibt: „Mose besänftigte das Angesicht des HERRN…"

Wörtlich übersetzt bedeutet der hebräische Ausdruck: „Mose streichelte das Angesicht des HERRN…"

? Wie streichelt Mose konkret Gottes Gesicht? Wie können wir Gottes Angesicht streicheln?

! Es geht offensichtlich nicht um einen Kampf gegen. Mose tritt an Gott heran als Freund.

Im NT wird dieses Einstehen für andere Fürbitte genannt. Das Wort bedeutet wörtlich: „Sich jemandem anschließen" oder „ihm nahetreten, um ihm etwas persönliches mitzuteilen".

Mose kämpft nicht gegen Gott, sondern stellt sich an seine Seite und streichelt ihm das Gesicht. Er bittet für Gottes bzw. sein Volk! Er weiß, was in Gottes Sinn ist, was Gottes Wesen entspricht: Erbarmen, Gnade und Vergebung.

? Woher weiß er das? Mose hatte Gott auf dem Berg erlebt 40 Tage lang. Das, was er wenig später erfahrt, weiß er schon längst. 2. Mose 33,19. 34,6-7

Bei der Berufung zeigt Gott ihm sein Herz in 2. Mose 3, 7-10

Mose bringt zum Ausdruck: „Ich kenn Dich, Gott! Ich weiß, wer Du wirklich bist!" Du bist ....

Vergebung gehört zu Dir!

Gott „reut das Unheil"!

? Wie ist das zu verstehen? Hat Gott Einsehen mit der Argumentation von Mose? Ist Gott erleichtert, dass Mose ihn vor einem großen Fehler bewahrt hat? Ändert Gott seine Meinung?

Wörtl. Bedeutung von „reue" siehe Sprachschlüssel Elberfelder / hebräisches Wörterbuch:

„Trost geben", „sich zuwenden", „sich erbarmen"

Gott lässt hier nicht fünf gerade sein und drückt willkürlich ein Auge zu. Schuld muss gesühnt werden.

Im AT wird Vergebung immer im Ausblick auf Jesus und sein vollkommenes Opfer am Kreuz gewehrt. Jesus wird einmal den Preis für den Unglauben des Volkes zahlen, damit Gott seiner Barmherzigkeit freien Lauf lassen kann. Alle Opfer im AT werden von Jesus später erfüllt. (Hebr.10)

? Warum diese Verhandlung von Mose und Gott? Warum zeigt Gott nicht gleich Erbarmen und vergibt?

Letztlich braucht Gott uns nicht, um das zu tun.

Der Kampf, der in der unsichtbaren Welt stattfindet, ist geheimnisvoll. Wir wissen kaum darüber. Gottes Engel kämpfen ihn. Warum verlangt Gott hier, dass Mose für sein Volk eintritt? Warum sollen wir in der Fürbitte für andere Menschen einsehen?

Das bleibt ein Geheimnis.

Gott nimmt immer wieder seine Menschen in die Verantwortung, ohne zu erklären warum.

Gott entlässt uns Menschen (besonders seine Kinder) nicht aus der Verantwortung, die uns bei der Schöpfung zuteilwurde! Er hat uns beauftragt über die Schöpfung zu wachen, sie zu pflegen und zu bebauen. Gott könnte ohne uns alles alleine regeln. Aber er will, dass wir unseren Teil der Verantwortung wahrnehmen und uns an ihn wenden, aus Liebe zu unseren Mitmenschen und unserer Welt.

get ready *[10min]*

Gott erwartet, dass wir uns im Gebet an Gottes Seite stellen und an die Seite unseres Volkes!

Er will, dass wir Verantwortung übernehmen für unsere Volk, unsere Gesellschaft, die Politik und die Not. Bei der Wiedervereinigung mobilisierte Gott Massen von Menschen zum Gebet! Er wollte für alle sichtbar machen, dass das, was hier gerade geschieht geistliche Dimension hat!

Unser Gebet hat die Macht sogar Diktaturen zu beseitigen und die Mauer zwischen Ost und West zu Fall zu bringen.

„Just do it!"

Nehmt Euch heute besonders Zeit für unser Volk und die Wahlen bzw. die Politiker zu beten!

Vielleicht wollt Ihr in Eure Gebetszeiten als Kleingruppe das Gebet für die Politik und Gesellschaft zu einem fixen Punkt machen.